Jahres-Rechnung des Burgenvereins pro 1931

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **5 (1932)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahres-Rechnung des Burgenvereins pro 1931.

EINNAHMEN:	Fr.	Fr.
Mitgliederbeiträge:		
a) ordentliche Mitglieder	11,029.33	
b) lebenslängliche „	600.—	
c) freiwillige Beiträge	1,510.—	
d) Geschenke von Mitgliedern	2,500.—	15,639.33
Beiträge an Erhaltungsarbeiten:		
Turm v. Sta. Maria Calanca (Graub.)	5,400.—	
Serravalle	3,500.—	
Parcazi bei Trins (Graub.)	2,429.30	
Farnsburg	170.—	
Freudenberg	250.—	
Leuk	200.—	
Diverse: Misox Fr. 120.—, Zwing Uri Fr. 30.—, Schenkenberg Fr. 48.50 u. Waldenburg Fr. 50.—	248.50	12,197.80
Jahresversammlung im Wallis		7,502.50
Elsässerfahrt		6,743.25
Zinsgutschriften und Diverses		318.45
Total Einnahmen		42,401.33

AUSGABEN:	Fr.	Fr.
Zahlungen an Erhaltungsarbeiten:		
Turm v. Sta. Maria Calanca	5,428.18	
Jörgenberg	1,087.30	
Parcazi bei Trins	2,233.20	
Freudenberg	837.05	
Pleujouse	400.—	
Solavers (Graub.)	100.—	
Andere Leistungen und Beiträge:		
Farnsburg	535.60	
Pfeffingen	396.35	
Schenkenberg	227.20	
Diverse (Serravalle, Ramschwag, Leuk, Trostburg, Waldenburg)	477.55	11,722.43
Burgenausstellung in Bern		254.60
Diverse kleinere Beiträge		356.80
Vereinsabzeichen		250.—
Propaganda: Plakat, Künstler-Honorare		350.—
Verschiedene Ausgaben usw.		1,587.55
Zahlungen für die Elsässerfahrt		6,851.90
Zahlungen für die Jahresversamml. 1931 Wallis		7,393.25
Verwaltung, Vorstandssitzungen		2,185.35
Geschäftsstelle		3,300.—
Drucksachen, Nachrichten usw.		3,094.78
Reisespesen		296.60
Porti, Telephon usw.		583.98
Total Ausgaben		38,227.24

Einnahmen pro 1931		Fr. 42,401.33
Ausgaben pro 1931		„ 38,227.24
Mehr-Einnahmen pro 1931		Fr. 4,174.09
ab Rückstellungen:		
Mitgliederbeiträge	Fr. 570.—	
Diverse Fonds	„ 3,165.40	„ 3,735.40
		Fr. 438.69
ab Passiv-Saldo per 31. Dezember 1930		„ 957.93
Passiv-Saldo per 31. Dezember 1931		Fr. 519.24

BILANZ per 31. Dezember 1931.

AKTIVEN:	Fr.
Bar in Kassa	153.94
Guthaben auf Postcheck-Konto	521.32
Guthaben beim Schweiz. Bankverein	7,540.90
Passiv-Saldo per 31. Dezember 1931	519.24
	8,735.40

PASSIVEN:	Fr.
Fonds für eine Jugendburg	5,000.—
Rückstellung für Mitgliederbeiträge	570.—
Rückstellung für diverse Fonds (Misox, Jörgenberg, Serravalle)	3,165.40
	8,735.40

Zürich, im Januar 1932.

Geprüft und richtig befunden:
Die Revisoren:
J. Ebinger. *A. Högger.*

Für den Burgenverein:
Der Präsident: *Eug. Probst.*
Der Kassier: *A. Ch. Kiefer.*

Testatoren! Gedenket bei Vergabungen auch des Burgenvereins, welcher sovieler Mittel bedarf, um unsere alten Invaliden, die Burgen, vor gänzlichem Zerfall zu bewahren.

Testateurs! Veuillez, lorsque vous prenez vos dispositions, vous souvenir de la Société des Châteaux Suisses, qui a besoin de moyens importants pour soigner et sauver nos vieilles forteresses de la ruine complète et définitive.

Redaktion: Scheideggstrasse 32, Zürich 2, Telephon 32424, Postcheck VIII/14239.

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI ZÜRICH